

TechNote - Steuerzeichen

Produkt: TWINFAX
 Modul: TWINFAX Basic, SMTP/plus
Kurzbeschreibung: Druckertreiber - Steuerzeichen

Diese Anleitung hilft Ihnen, das nachfolgend geschilderte Problem zu beheben. Dazu sollten Sie über gute bis sehr gute Kenntnisse im Betriebssystem Windows verfügen. Im Zweifelsfall empfehlen wir, einen Spezialisten hinzuzuziehen. **com2 GmbH gibt keine Funktionsgarantie und übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verlust an Hard- oder Software und/oder Datenbeständen, die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen könnten.**

1. Einführung

Der TWINFAX-Druckertreiber bietet über Steuerzeichen die Möglichkeit, automatisiert (Serienbriefe, Berichte...) Faxaufträge aus Ihrem Programm (WinWord, Faktura...) zu erzeugen. Hierbei stehen Ihnen alle auftragsrelevanten Parameter (z.B. Telefaxnummer, Datum und Versandzeit...) zur Verfügung. Sie können die Steuerzeichen in Einzel- und Serienfaxen einsetzen.

Auf den nächsten Seiten werden die Steuerzeichen genannt und deren Funktion erläutert. Ebenso wird erklärt, wie Sie beide Druckertreiber, TWINFAX Basic und TWINFAX Plus, auf Ihren Workstations installieren und verwenden.

2. Die Steuerzeichen

Nachfolgend werden alle derzeit unterstützten Kontrollzeichen beschrieben:

Steuerzeichen	Bemerkung	Beispiel	Basic	Plus
T	Empfänger Der Empfänger kann eine Faxnummer oder eine Emailadresse sein. Siehe Abschnitt 3.1.	<T+49 (89) 607686-58> <Tsupport@com2.de>	X	X
P	Empfänger mit Option „Drucken nach Versand“. Dieses Feature gilt nur für Faxempfänger.	<P+49 (89) 607686-50>	X	X
D	Versanddatum Format: DD.MM.YYYY	<D29.04.2011>	X	X
Z	Versandzeit Format: HH:MM (24-Stunden)	<Z12:00>	X	X
L	Das Dokument wird nach erfolgreichem Versand gelöscht.	<L>	X	X
N	Dokumentenbemerkung Die eingetragene Bemerkung wird in die Dokumentenverwaltung bzw. als Betreff für Statusrückmeldung per Email übernommen.	<NAuftragsnr. 10024>	X	X

TechNote - Steuerzeichen

Q	Dieser Parameter verhindert das Erscheinen des Versanddialogs. Fehlt dieser Parameter, muss der Versanddialog bei jedem neuen Dokument bestätigt werden.	<Q>	X	X
V	Verketten von Dokumenten <i>Siehe Abschnitt 3.2.</i>	<VC:\temp\Auftrag_123.pdf>		X
B	Aktiviert den Nachtversand <i>Siehe Abschnitt 3.3.</i>		X	X
F	Briefpapier Wählen Sie aus, welches der am Faxserver hinterlegten Briefpapiere für den Faxversand verwendet werden soll.	<FSUPPORT>		X
Y	Mailbody Wählen Sie aus, welches der am Faxserver hinterlegten Mailbodys für den Mailversand verwendet werden soll.	<YVERTRIEB>		X
A	Absender Übergeben Sie dem Druckertreiber einen alternativen Absender. Dadurch können Sie die Rückmeldung für das Fax an ein anderes Postfach senden lassen.	<Ajohn.piedra@com2.de>		X
O	Dateiname Beeinflussen Sie den Dateinamen des Attachements der erzeugten Email <i>Siehe Abschnitt 3.4.</i>	<OAngebot123>		X
TR	Rundsendung Übergeben Sie dem Druckertreiber eine Textdatei mit einer Liste von Faxnummern. Das Dokument wird in TWINFAX einmal erzeugt und so viele Aufträge generiert, wie es Faxnummern in der Textdatei gibt. <i>Siehe Abschnitt 3.5.</i>	<TRC:\faxliste.txt> <TRfaxliste.txt>	X	
T@	Rundsendung Übergeben Sie dem Druckertreiber eine Textdatei mit einer Liste von Faxnummern. Das Dokument wird in TWINFAX einmal erzeugt und so viele Aufträge generiert, wie es Faxnummern in der Textdatei gibt. <i>Siehe Abschnitt 3.5.</i>	<T@C:\listen\Faxmailing_20120503.txt>		X

Hinweis: Die Steuerzeichen <F> und <Y>, benötigt zur Verwendung von hinterlegten Briefpapieren bzw. Mailbodys, können nur mit dem TWINFAX PlusClient verwendet werden. Der TWINFAX Basic Client und vorherige Versionen des PlusClients unterstützen diese nicht.

TechNote - Steuerzeichen

3. Besonderheiten

3.1. Steuerzeichen T und P - Empfänger

Der Druckertreiber im TWINFAX PlusClient kann (seit Produkt-CD 24_04) mehrere Empfänger innerhalb einer Steuersequenz verarbeiten. Dazu muss in der Konfigurationsdatei %APPDATA%\com2-net\TF5Client\TFUserConfig.ini ein oder mehrere Trennzeichen definiert werden. Dies geschieht wie folgt:

```
[PARSE_ADDRESS]
DELIMITERS=" ; "
```

Jedes Zeichen innerhalb der Hochkommas wird als Trennzeichen interpretiert. Nun können mit Hilfe dieser Zeichen mehrere Empfänger für einen Faxvorgang an den Druckertreiber übermittelt werden:

```
<T +498960768658;support@com2.de>
```

oder

```
<T 08960768650,info@com2.de,n58>
```

Hinweis: Die Länge des Inhalts des Steuerzeichens ist auf 127 Zeichen beschränkt. Bei längeren Zeichenketten wird der Rest, ohne Hinweis für den Benutzer, abgeschnitten und verworfen.

3.2. Steuerzeichen V – Verkettung von Dokumenten

Das Steuerzeichen V ermöglicht das Anhängen von weiteren Dokumenten zum bereits gedruckten Faxeauftrag bei Verwendung vom TWINFAX PlusClient. Derzeit werden bis zu 50 solcher Steuersequenzen in einem Faxdokument unterstützt. Darüber hinaus vorkommende <v>-Steuersequenzen werden stillschweigend unterdrückt.

Am TWINFAX Server muss erst eine Einstellung getroffen werden, um die Verwendung des Steuerzeichens zu aktivieren. Dazu müssen folgende Einstellungen gemacht werden:

1. <TWINFAX>\sys\tfsntp.ini

```
[TFSMTP]
...
USE_OBJ_DESCR=1
ATT_NAME_FROM_SUBJECT=0
...
```

2. <WINDOWS>\win.ini

```
[XLPD]
...
WRITE_OBJ_DESCR=1
...
```

Nachdem die Änderungen erfolgt sind, müssen die Dienste

- TWINFAX SMTP Gateway

TechNote - Steuerzeichen

- TWINFAX APPLI/COM

neu gestartet werden.

3.3. Steuerzeichen B – Nachtversand

Das Zeitfenster (z.B. 02:00-06:00 Uhr), welches mit dem Steuerzeichen gesetzt wird, ist abhängig von den Einstellungen Ihres TWINFAX-Servers. Der Zeitraum kann in der Datei <TWINFAX>\sys\wtf.ini festgelegt werden:

```
[WTF]
...
START_NACHTVERSAND=02:00
STOP_NACHTVERSAND=06:00
...
```

Um die Änderungen zu aktivieren muss der TWINFAX Gateway Service neugestartet werden.

3.4 Steuerzeichen O – Beeinflussen des Dateinamens des Attachements von mit TWINFAX erzeugten Emails

Das Steuerzeichen O ermöglicht die Definition eines Dateinamens für die von TWINFAX erzeugten Anhänge beim Mailversand. Hierzu muss in der TFUserConfig.ini ein Eintrag gesetzt werden, der festlegt, wie der Dateiname erzeugt werden soll:

```
[ATTNAME]
SOURCE=0|1|2|3|4
```

Wert	Bedeutung
0	Namensgenerierung wie bisher.
1	Der Name wird dem Steuerzeichen entnommen.
2	Es wird der von der druckenden Applikation festgelegte Dokumentenname verwendet.
3	Es wird versucht zuerst den Namen aus dem Steuerzeichen zu entnehmen, falls dies nicht möglich ist, wird versucht den Dokumentennamen (siehe 2.) zu verwenden.
4	Es wird zuerst versucht den Dokumentennamen (siehe 2.) zu verwenden, falls dies nicht möglich, wird versucht den Dateinamen aus dem Steuerzeichen zu generieren.

TechNote - Steuerzeichen

3.5. Rundsendungen - Automatisierter Versand von nicht-personalisierten Rundsendungen

Bei einer Rundsendung erhält jeder Empfänger ein und dasselbe Faxdokument. Daher genügt es, das Faxdokument genau einmal dem TWINFAX-Drucker zu übergeben.

3.5.1 TWINFAX Basic Client: Steuerzeichen TR

Anstelle der Rufnummer (<T089 607 686 48>) wird der Name einer Textdatei, welche die Rufnummern enthält, angegeben (<TRc:\temp\adr01.txt>). Diese Angabe darf höchstens 20 Zeichen umfassen!

Die Dateiangabe kann ein absoluter Pfad (nicht länger als 20 Zeichen) oder eine reine Dateiangabe sein. In diesem Falle wird die Datei im Ordner <TWINDATA>\sys gesucht.

Die Dateien dürfen pro Zeile maximal eine Faxadresse enthalten. Sie dürfen auch Kommentare enthalten. Kommentare werden durch ; oder # eingeleitet.

Kommentare, die hinter einer Faxadresse stehen, werden in die Bemerkung des Fauxauftrags übernommen. Leerzeilen und Zeilen, die nur einen Kommentar enthalten, werden stillschweigend ignoriert.

Beispiel einer gültigen Adressdatei:

```
+498960768658  
08960768650 # 2. Zeile  
  
+49 123 456 ;4.Zeile  
#5.Zeile  
n58#6.Zeile
```

3.5.2 TWINFAX Plus Client: Steuerzeichen T@

Dem TWINFAX Plus Client kann ebenso eine Adressdatei mit einer Liste an Faxnummern übergeben werden, so dass Rundsendungen automatisiert versendet werden können. Ein Vorteil gegenüber dem TWINFAX Basic Client ist, dass die Länge des Pfades der Adressdatei nicht beschränkt ist.

Beispiel: <T@C:\FaxMailings\Listen\2012-05-04.txt>

Jedoch ist die Syntax der Adressdatei bei dem TWINFAX Plus Client etwas restriktiver. Die Adressdatei

- darf keine Leerzeilen enthalten. Wird eine Leerzeile ausgelesen, wird das weitere Lesen der Datei beendet.
- darf Kommentarzeilen enthalten, die mit # in Spalte 0 beginnen
- darf hinter Adressen keine Kommentare enthalten

TechNote - Steuerzeichen

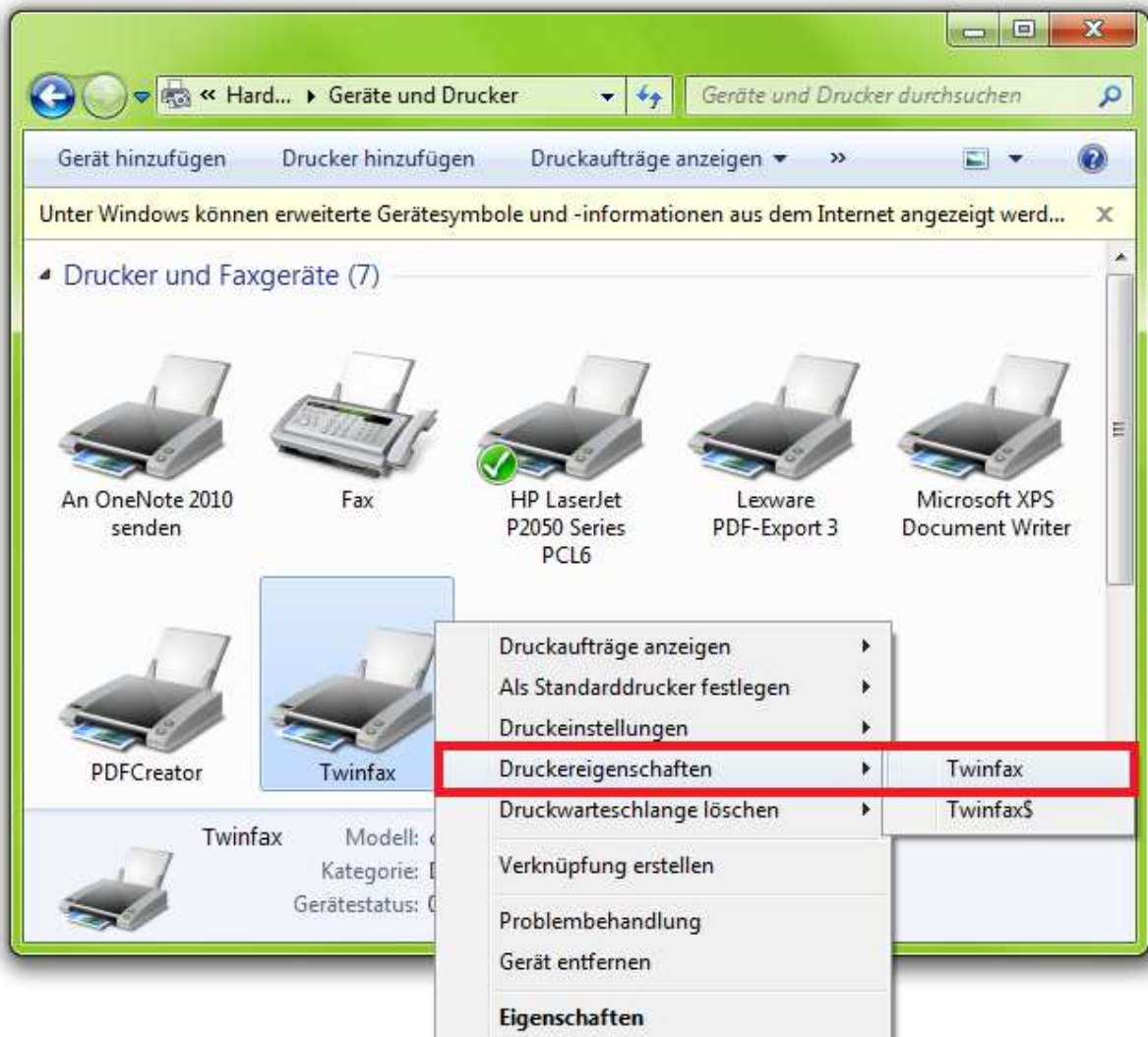
Beispiel einer gültigen Adressdatei:

```
+498960768658
# 2. Adresse
08960768650
+49 123 456 789
# 4. Zeile
n58
```

4. Konfiguration der Steuerzeichen

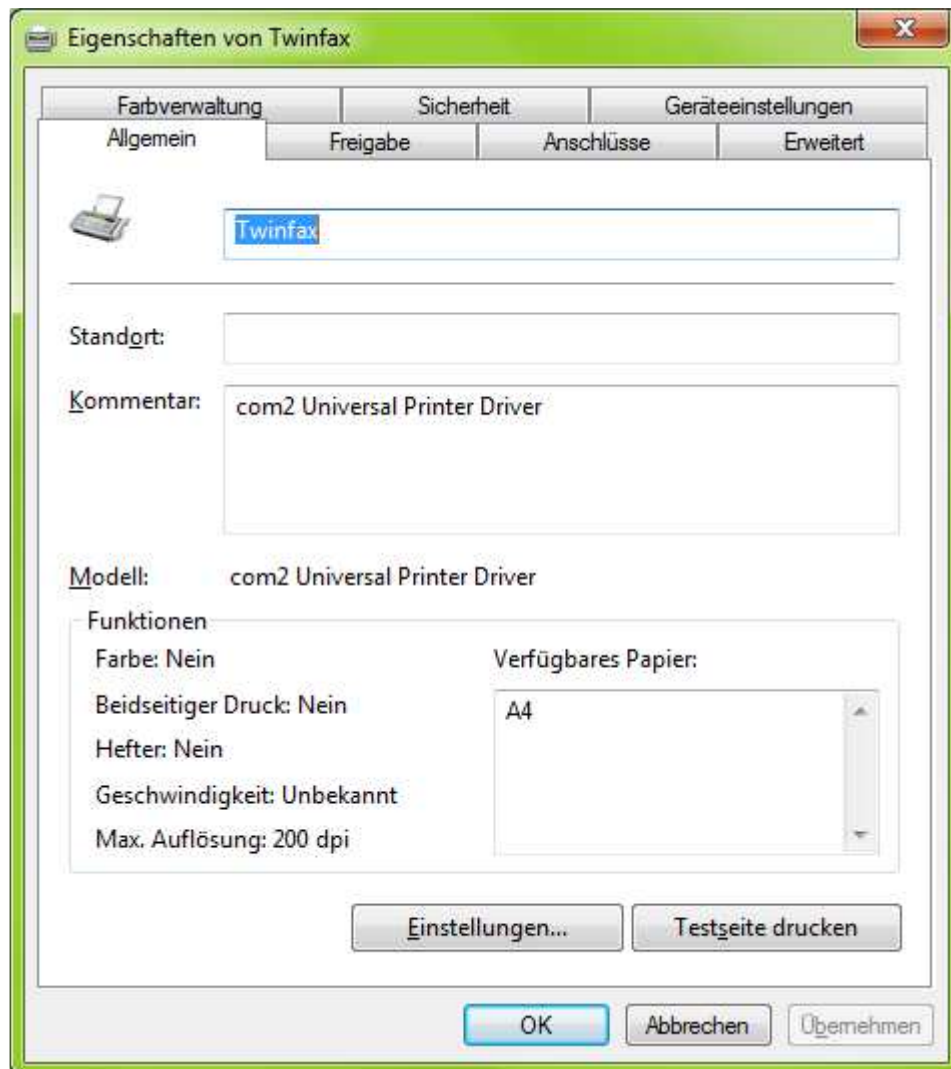
Standardmäßig ist die Verarbeitung der Steuersequenzen aktiviert und als Start- und End-Zeichen sind < und > vorkonfiguriert.

Öffnen Sie in der Windows Systemsteuerung das Menü zur Konfiguration der Geräte und Drucker.



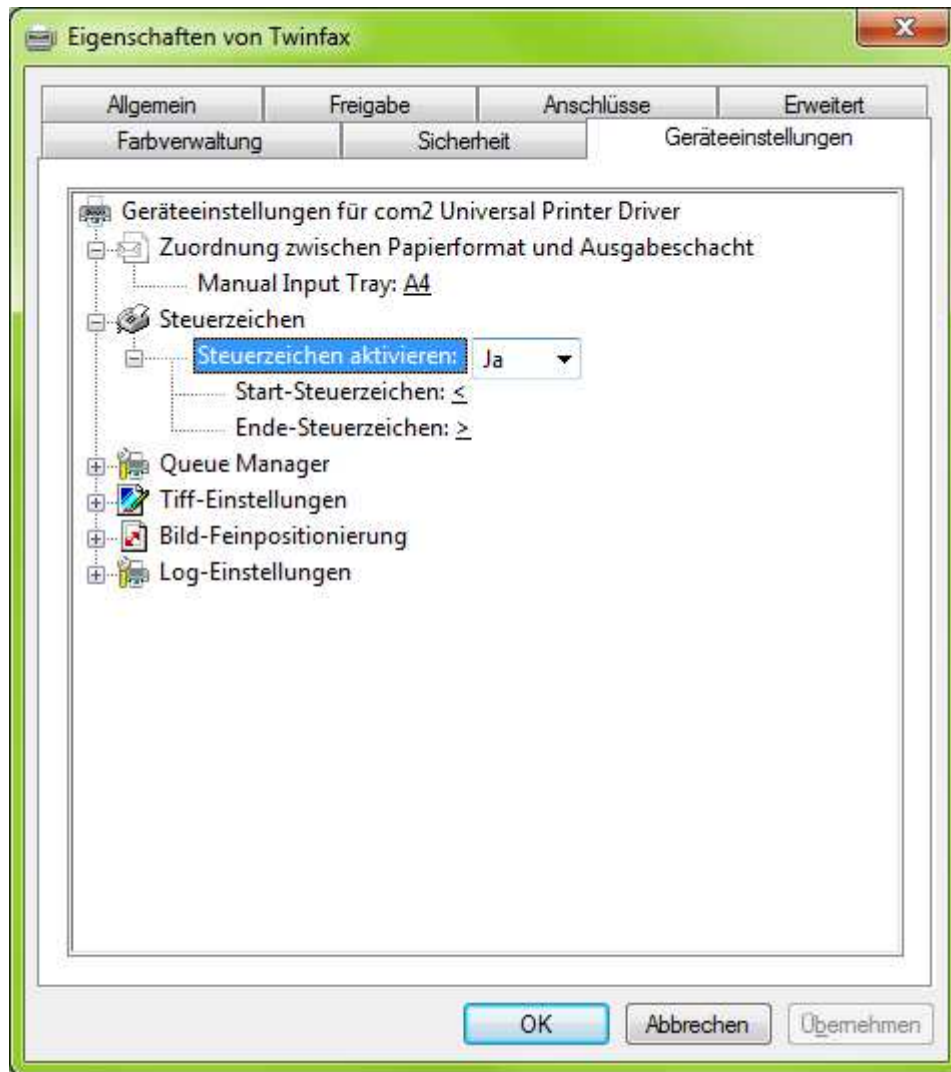
TechNote - Steuerzeichen

Mit Rechtsklick auf den Twinfax-Drucker gelangen Sie in die Druckereigenschaften:



TechNote - Steuerzeichen

Der Reiter *Geräteeinstellungen* ermöglicht die Aktivierung der Steuerzeichenerkennung und Konfiguration der *Start-* und *End-*Steuerzeichen:



Jedes Steuerzeichen besteht aus dem Startzeichen <, dem Kontrollzeichen, den eigentlichen Daten und dem Endzeichen >.

Beispiel: <T+498960768658>

5. Arbeiten mit Steuerzeichen

Verwenden Sie für die Steuerzeile eine möglichst kleine Schriftgröße (z.B. 8-Punkt oder kleiner), da die benötigte(n), leer Zeile(n) nach der Wandlung im Dokument erhalten bleiben. Der Steuertext selbst wird jedoch entfernt.

Wenn die Dokumente auch für den Ausdruck auf einem physikalischen Drucker verwendet werden sollen, empfiehlt es sich die Steuerzeichen in weißer Schrift zu verwenden. Sie sind dann nicht sichtbar.

TechNote - Steuerzeichen

Anwendungsbeispiel: Serienbrief aus Microsoft Word.

Sie haben mit Microsoft Word einen Serienbrief erstellt. Die Dokumente sollen nach erfolgreichem Versand gelöscht werden. Der Versand soll nur während der Niedertarifzeit versendet werden. An jeden Brief soll eine Preisliste angehängt werden, die als PDF-Dokument auf der lokalen Festplatte vorliegt.

Um den automatisierten Druck und Versand zu realisieren, müssen folgende Steuerzeichen verwendet werden:

Steuerzeichen	Beschreibung
<T«TELEFAX»>	Die Telefaxnummer wird in diesem Beispiel aus einer Steuerdatei hinter dem T eingetragen.
<N«FIRMA»«NAME»>	Einfügen von Firma und Name des Empfängers als Bemerkung, erleichtert im Fehlerfall die Suche der Adresse.
<Q>	Unterdrücken des Versanddialogs
<L>	Dokument nach Versand löschen
	Versand soll zum Nachtversand erfolgen
<VC:\Vertrieb\Preisliste_TWINFAX.pdf>	Anhängen z.B. einer Preisliste

Beispiel:

```
<T«TELEFAX»><N«FIRMA»«NAME»><Q><L><B><VC:\Vertrieb\Preisliste_TWINFAX.pdf>
```

```
«ANREDE»
«FIRMA»
«STRASSE»
«PLZ»«ORT»
```

Die Werte in den doppelten spitzen Klammern («») werden von MS Word aus der Steuerdatei eingesetzt. Die doppelten spitzen Klammern sind die Feldbegrenzer der WinWord Serienbrieffunktion. Andere Programme können andere Begrenzer verwenden. Lesen Sie mehr darüber in der Bedienungsanleitung Ihres Programms.

Erstellen Sie Ihren Serienbrief und drucken diesen mit dem TWINFAX-Druckertreiber. Für jeden Datensatz in Ihrer Serienbrief-Steuerdatei wird ein Dokument und ein Sendeauftrag erstellt. Die Sendeaufträge und Dokumente werden dann wie Einzelaufträge behandelt. Sie können jederzeit einzelne Sendeaufträge aus der Auftragsverwaltung löschen, ohne die anderen Daten zu beeinflussen.

6. Abwechselnder Betrieb des Druckertreibers: Basic Client & Plus Client

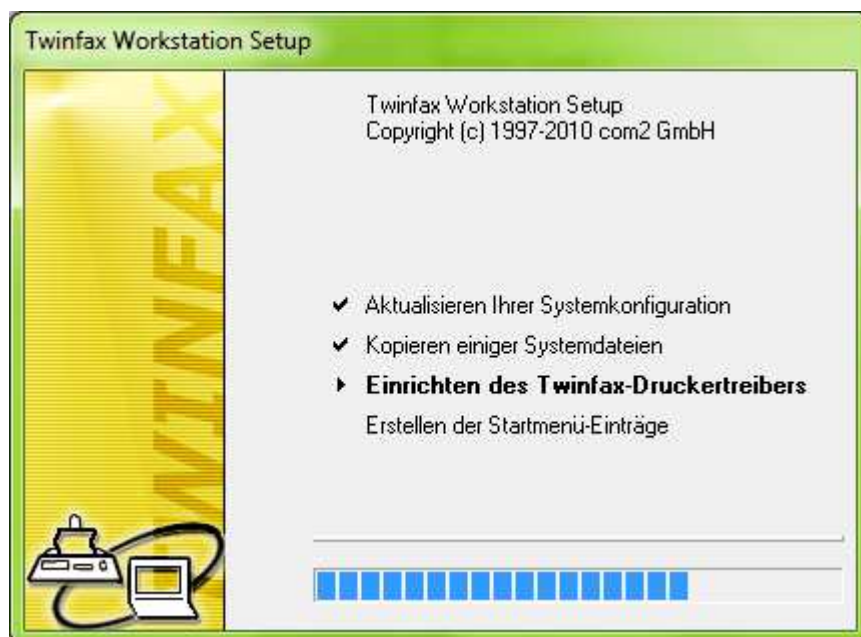
Für Serienfaxe und Rundsendungen wird in der Regel der TWINFAX Basic Client verwendet. Dessen Vorteil gegenüber dem TWINFAX Plus Client ist, dass der Basic Client keine Rückmeldungen ins Postfach liefert, was bei einer hohen Zahl an Faxaufträgen sinnvoll

TechNote - Steuerzeichen

ist. Ebenso bietet er die Möglichkeit, mehrere Faxjobs in der Auftragsliste mit einem Klick zu reaktivieren.

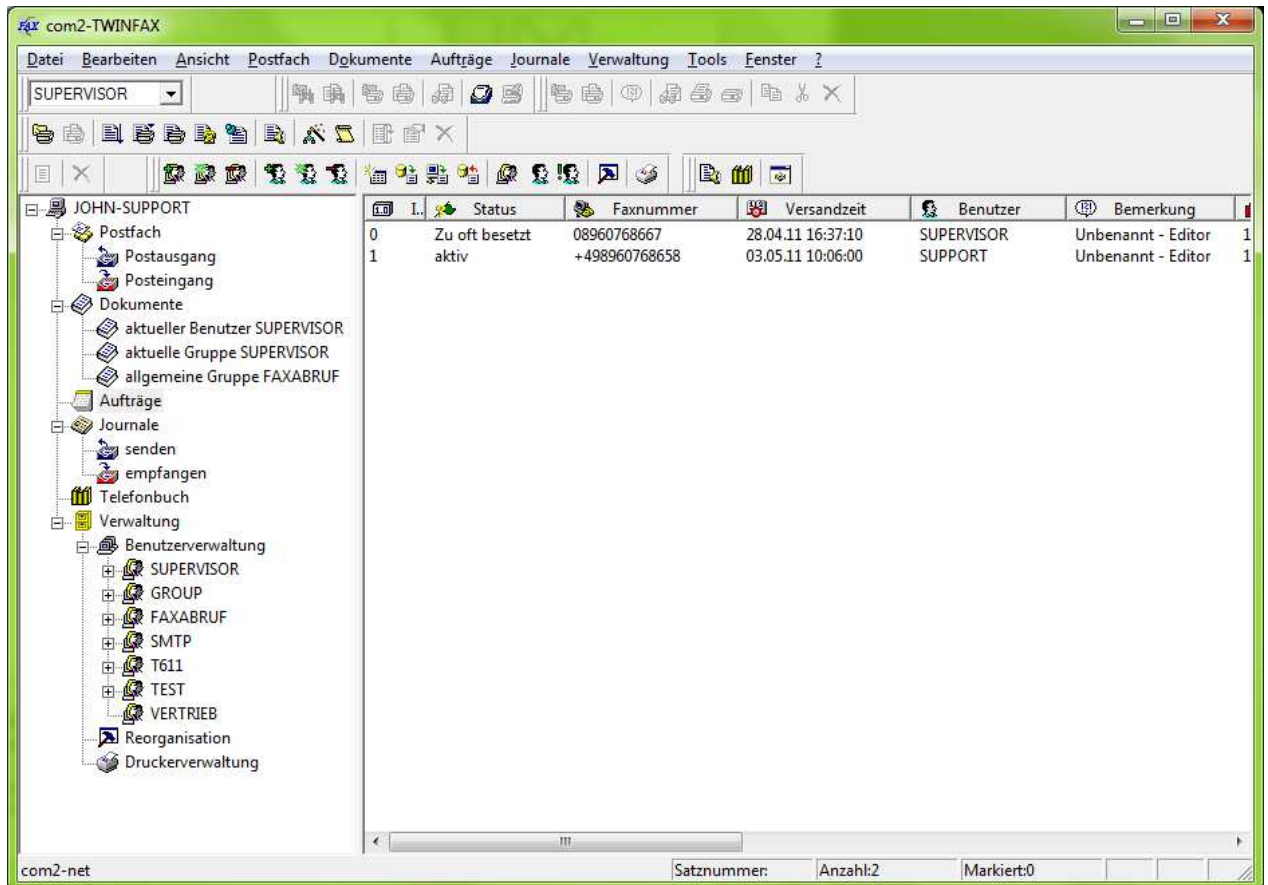
6.1. Installieren von TWINFAX Basic

Um den TWINFAX Basic Client zu installieren, muss das TWINFAX Programmverzeichnis am Faxserver im Netzwerk mit allen Schreib- und Leseberechtigungen freigegeben werden. Greifen Sie mit dem Explorer auf die Freigabe zu und wechseln in das Unterverzeichnis <TWINFAX>\bin und führen die Applikation `setws32.exe` aus. Diese Routine installiert lokal den TWINFAX Basic Druckertreiber und ermöglicht den Zugriff auf die TWINFAX Basic Oberfläche.



TechNote - Steuerzeichen

Anschließend kann die TWINFAX Oberfläche geöffnet und verwendet werden:



TWINFAX Basic enthält eine Benutzerverwaltung, welche mit Gruppen und einzelnen Benutzern innerhalb dieser arbeitet. Um Benutzer und Gruppen anlegen zu können, muss man als SUPERVISOR angemeldet sein. Während der Installation von TWINFAX wird der Benutzer SUPERVISOR in der Gruppe SUPERVISOR angelegt.

TechNote - Steuerzeichen

Im Menü finden Sie den Punkt Verwaltung, über den Gruppen und Benutzer angelegt, bearbeitet und gelöscht werden können:

TWINFAX Benutzergruppen-Verwaltung

Benutzergruppen: Gruppenname: VERTRIEB

Hauptverzeichnis der Benutzergruppe: VERTRIEB

TWINFAX Benutzer-Verwaltung

Benutzer: Benutzername: MARKETING

zugehörige Benutzergruppe: SUPERVISOR
T611
TEST
VERTRIEB

Passwort: *****

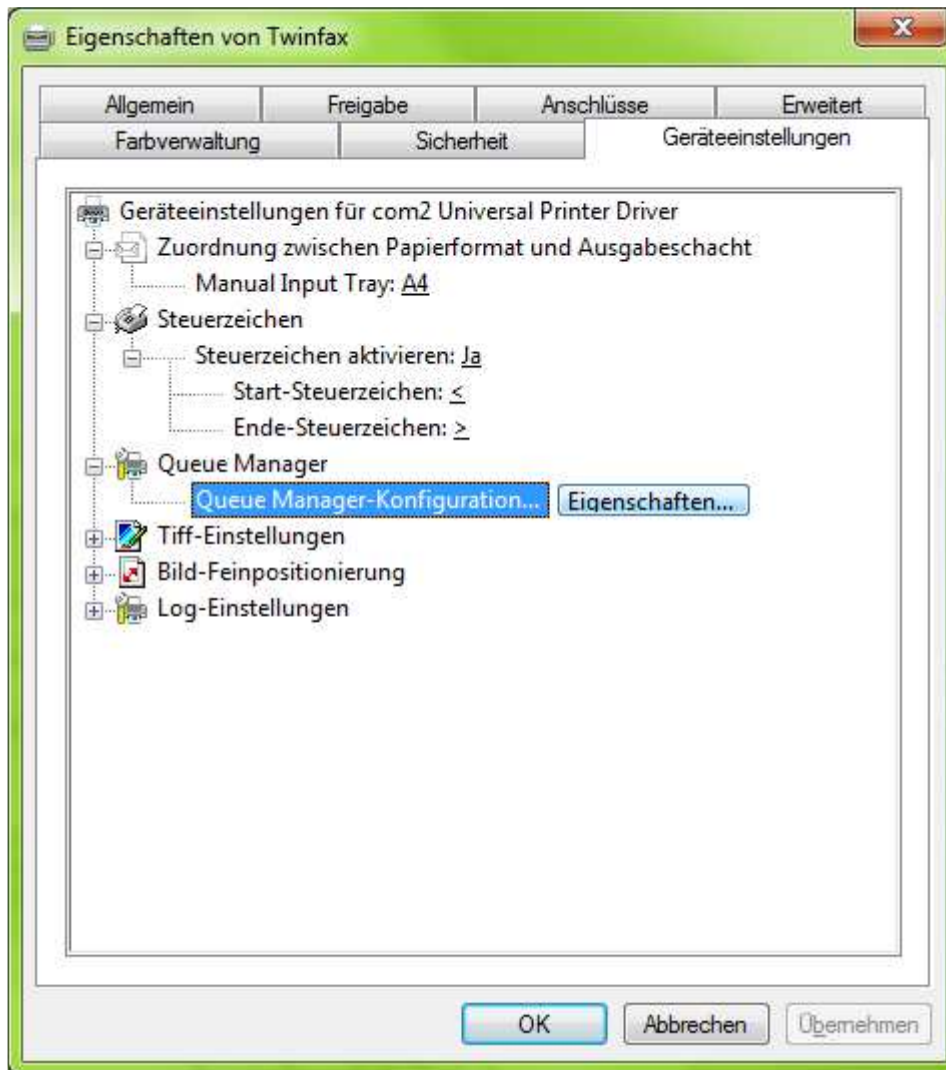
Sendekennung: +49(89)607686-58

Kopfzeile: com2 GmbH, Marketing

TechNote - Steuerzeichen

6.2 Umschalten des Druckertreibers

Öffnen Sie die Eigenschaften des Twifax-Druckers und wechseln zum Reiter **Geräte-einstellungen** (siehe 5.).



Mittels der Schaltfläche **Eigenschaften** öffnen Sie die Konfiguration des Queuemanagers.

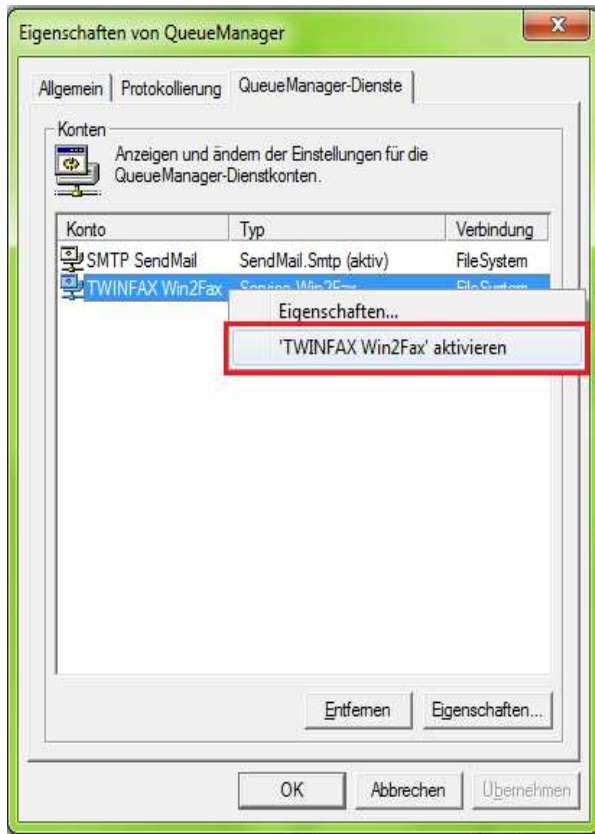
TechNote - Steuerzeichen

Beenden Sie durch betätigen der Schaltfläche [Beenden] den QueueManager des Druckertreibers.

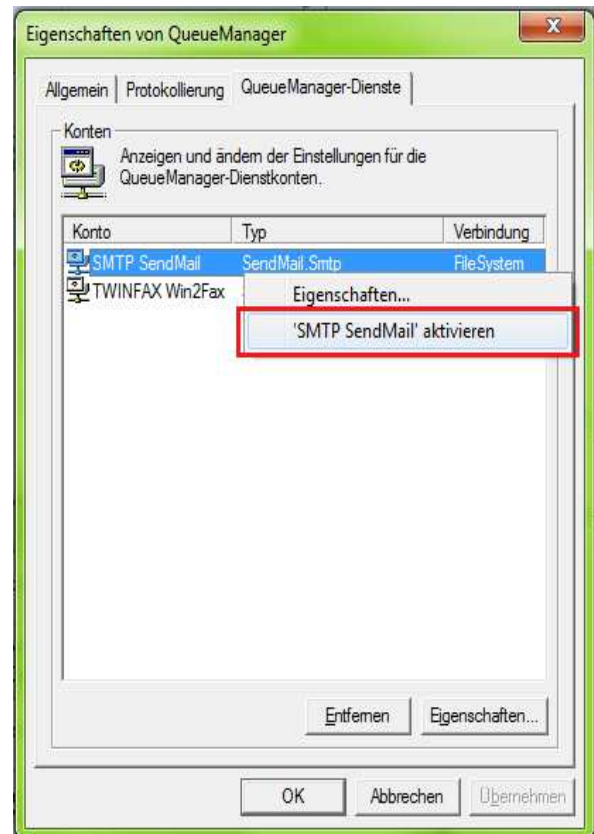


TechNote - Steuerzeichen

Anschließend wechseln Sie zum Reiter *QueueManager-Dienste*, wo Ihnen die installierten Druckertreiber zur Auswahl stehen:



TWINFAX Basic: Win2Fax

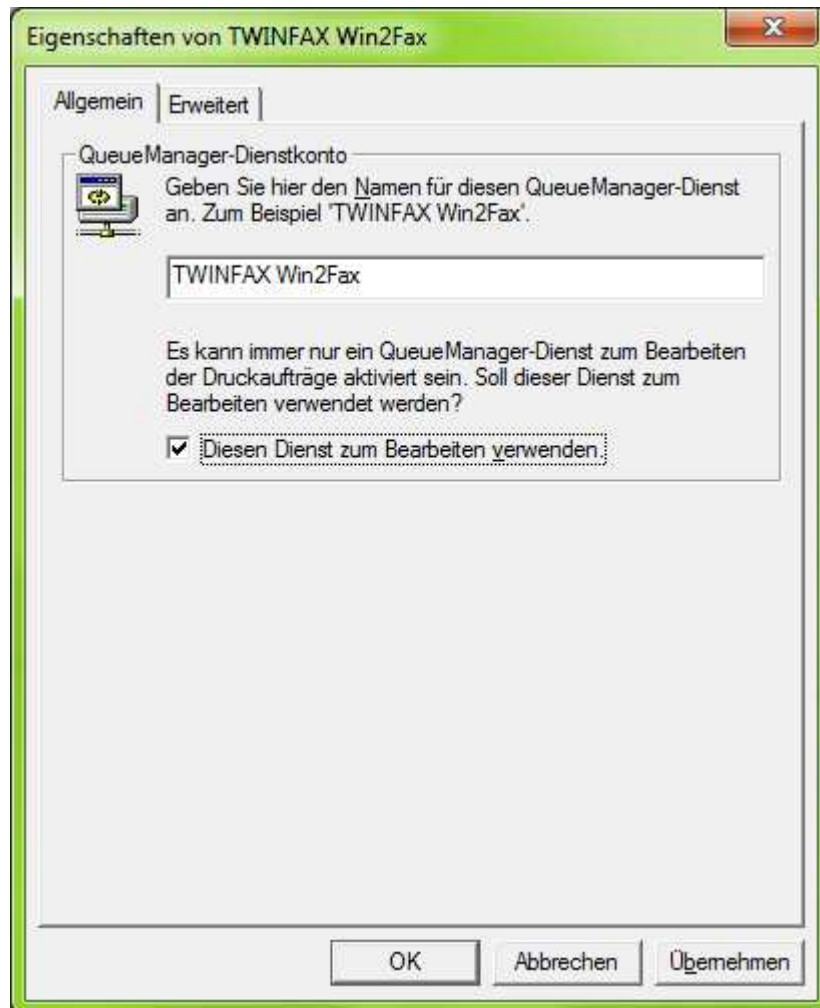


TWINFAX Plus: SMTP SendMail

Mit einem Rechtsklick auf den inaktiven QueueManager erscheint die Möglichkeit diesen zu aktivieren.

TechNote - Steuerzeichen

Eine weitere Möglichkeit ist, den gewünschten QueueManager zu markieren und die Eigenschaften zu öffnen. Dort kann der Dienst dann aktiviert werden.



Damit die Änderung wirksam wird, muss der QueueManager wieder gestartet werden.

TechNote - Steuerzeichen

